

Neubau Solarhaus | Hundwil | 1995



Marlies Schoch
Projekt, Planung & Energiekonzept
P. Dransfeld

Das Fehlen einer Strasse erschwert alle Transporte – auch von Brennholz – auf die 1300 m hohe Hundwiler Höhe im Appenzellerland. Daher der Wunsch nach einem Haus, das sehr wenig Heizenergie benötigt. Zum einen besitzt der Neubau deshalb eine kompakte und hochisolierte Gebäudehülle, die als Holztafelbau mit einem Helikopter in zwei Tagen errichtet wurde. Zum anderen ist er mit einer Speicherwand aus transparenter Wärmedämmung versehen, die sich tagsüber erwärmt und nachts die Wärme ins Hausinnere abgibt. So wird mit einfachen Mitteln und ohne Komfortverzicht erreicht, dass trotz Bergklima auch im Winter kaum geheizt werden muss (Brennholzverbrauch 1 Ster oder 40 MJ/m² jährlich). Architektonisch wurde die neuartige Fassade als selbstverständlicher Teil eines klaren und einfachen Bauvolumens integriert.

Schweizer Solarpreis 1996
Schweizer Baubiologiepreis 1997

www.dransfeldarchitekten.ch

